

TALENTMANAGEMENT

Welche häufigen Fehler
eine Studie aufdeckt s. 30

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Welche Rolle die Führung
bei Fehlzeiten spielt s. 40

ARBEITSZEIT AUFSTOCKEN

Welche Möglichkeiten
Rechtsexperten sehen s. 70

01/2011 | 11,20 EUR

personalmagazin

MANAGEMENT, RECHT UND ORGANISATION

www.personalmagazin.de

Nichts hören, sehen, sagen

Wie das geplante Datenschutzgesetz Ihre Arbeit verändern wird s. 16

Entgelt:
Die wichtigsten
Fakten zum
Jahreswechsel
s. 49



MATERIAL-NR. 04062-5123



Mehr Mut zur Führung



MANAGEMENT „Haben Sie den Mut, sich als Führungskraft zu überdenken, sich selbst zu finden oder neu zu erfinden“, diese Botschaft will Autor Werner Katzengruber seinen Lesern mitgeben. Dabei unterscheidet er bewusst zwischen „Führungskraft“ und „Manager“: Während sich das Management den Sachaufgaben widmet, arbeiten Führungskräfte mit Sozialkompetenz, um eine Beziehung zu den

Mitarbeitern herzustellen, damit diese ihre Fähigkeiten optimal ausschöpfen. Der Autor stellt die Voraussetzungen für wirksame Führung vor, beschreibt Tugenden und Handlungsmaximen. Am Ende jedes Kapitels zieht er ein Fazit – eine brauchbare Zusammenfassung für eilige Querleser.

BEWERTUNG: Die Kernaussage lautet: Führung ist kein Management-Tool, das sich erlernen lässt wie eine betriebswirtschaftliche Formel. Führungskraft zu sein bedeutet, sich in einem Prozess der ständigen persönlichen Entwicklung zu befinden. Eine klare Botschaft für die Leser. (dfu)

Werner Katzengruber: *Mythos Führungskraft*. 315 Seiten, Wiley-VCH Verlag, Weinheim, 2010. 19,90 Euro.